



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2017 (2)

Sommer

Nr.159

Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Erwachsene!

In unseren Tagen wird immer wieder kritisiert und beklagt, dass die Individualisierung sehr stark geworden ist. Anzeichen dafür sind spürbar, wenn Menschen nichts mehr miteinander zu tun haben wollen, sich selbst genügen, wenn Menschen tage- oder wochenlang tot in ihren Wohnungen oder Häusern liegen, wenn überzogene Ansprüche einzelner artikuliert werden oder wenn manche Kinder erst in der Krabbelgruppe oder im Kindergarten draufkommen, dass sie nicht allein auf der Welt sind. Es gibt Verhaltensweisen der Individualisierung, die der Gesellschaft und der Kirche nicht gut tun. In der Diözese (dem Bistum) Trier hat es in den letzten Jahren eine Synode gegeben, mit dem Ergebnis, dass ganz bewusst beim Einzelnen angesetzt werden soll, um klar zu machen: Wo der konkrete Mensch mit der jeweiligen Lebenssituation ernst genommen wird, wird nicht Vereinzelung und Vereinsamung vorangetrieben, sondern Kirche zeigt sich als interessierte und solidarische Kirche und eine den Menschen zugewandte. Wenn Menschen mit ihren Charismen ernst genommen werden, kann es vielleicht leichter gelingen, sich einzubringen. Je mehr und unterschiedlicher die Menschen sind, desto größer ist wohl auch die Vielfalt und die Lebendigkeit der Beteiligten.

Das Jahr 2017, mit 500 Jahre Reformation, muss uns anregen, eine Einheit in versöhnter Verschiedenheit der christlichen Kirchen und Konfessionen zu suchen,

zu fördern und zu leben.

Allen, die sich bisher im PGR, FA-Finzen, FA-Liturgie und allen Gruppen, Gremien und Kreisen eingebracht haben, darf ich ein aufrichtiges Vergelt` s Gott für ihr Tun sagen!

Ich danke allen sehr herzlich, die sich bei der PGR-Wahl

aktiv beteiligt haben. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Verfügung gestellt haben. Die gewählten PGR-Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge: Martina Flatscher, Franz Hennerbichler, Karin Hörmanseder, Johann Huemer, Martin Hummer, Luise Klein, Rosemarie Lindinger, Regina Martin, Michaela Neururer, Christina Sporn, Rainer Trawöger, Christine Unterhuber, Franz Wolf; Ersatzmitglieder: Maria Mascha, Florian Meindlhumer; Amtliche Mitglieder sind: Renate Hofmüller für die katholische Frauenbewegung, Katharina Greinecker für die Jungschar, Martina Voraberger und Christian Kellmair für

die Jugend, Sr. Dominika Geyrhofer für die Orden und Hans Wimmer als Pfarrer.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde Luise Klein zur Obfrau und Christine Unterhuber zur Stellvertreterin gewählt. In der ersten Sitzung des Fachausschusses-Finzen wurde Franz Wolf zum stellvertretenden Obmann gewählt.



Foto © Christian Unterhuber



Danken will ich ebenfalls dem bisherigen Pfarrgemeinderatsobmann Dr. Stephan Koch für seine Tätigkeit, die er mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit ausgeübt hat. Besonderer Dank gilt Sigi Gaubinger für seine Zeit als stellvertretender Obmann im FA-Finzen. Diese Tätigkeit erfüllte er mit großer Genauigkeit und viel Einsatz. Anni Trawöger leitete den FA-Liturgie und übte diese Aufgabe mit großer Leidenschaft für die liturgischen Feiern in unserer Pfarre aus. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die ersten Sitzungen im neuen PGR und in verschiedenen Gruppen haben in einem Klima stattgefunden, das mich sehr zuversichtlich stimmt! Es wird gut weitergehen!

Vielfalt wird spürbar und erlebbar, da, wo Menschen sich mit ihren unterschiedlichen Charismen einbringen. Als Pfarre sollen wir immer wieder neu dem Geist Jesu Christi trauen, den Mut haben, zuerst auf Fähigkeiten und Begabungen zu schauen und zu überlegen, wie können sich möglichst Viele zum Wohl der Pfarre einbringen. Das Fest von Pfingsten feiert diesen lebendigen und lebensspendenden Geist, der Hoffnung und Mut macht, aus dem christlichen Glauben die Welt zu gestalten. Ich bin froh und dankbar über die bunte Vielfalt in unserer Pfarre, die durch das Sich-Einbringen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entsteht.

Pfarrer Hans Wimmer

DANKE

Es scheint so selbstverständlich zu sein, ist es aber nicht: die Pfarrkirche sowie die Wochentags-Kapelle in Bad Schallerbach werden Woche für Woche mit viel Ausdauer und Fleiß geputzt. Dafür trägt Frau Anni Helmhart Verantwortung. Für diesen wichtigen Dienst sagen wir im Namen der Pfarre ein herzliches Dankeschön!

Die Magdalenabergkirche täglich von etwa Ostern bis Allerheiligen auf- und zusperrn macht sich nicht von selber. Schon jahrelang machen das Erika und Franz Hager sehr verlässlich und tragen dazu bei, dass in dieser Zeit die Kirche offen ist und vielen Menschen einen guten Raum anbietet. Bei vielen kirchlichen Feiern versehen sie auch den Mesnerdienst. Sehr schön ist, dass sich auch die jüngere Generation, Martina und Christoph Flatscher, für diese Dienste „einspannen“ lässt. Dafür sagen wir im Namen der Pfarre ein großes Dankeschön!



Einige Frauen aus der Pfarre haben die gesamte Bestuhlung des Pfarrsaales mit großer Sorgfalt gereinigt. Sie wurden dabei auch von drei Asylwerberinnen eifrig unterstützt. Vielen Dank dafür!



50 Jahre Organist

Seit 50 Jahren spielt Rudi Markgraf regelmäßig und mit viel Leidenschaft bei zahlreichen Gottesdiensten die Orgel. Am Pfingstsonntag wurde ihm dafür eine Ehrung der Diözese und ein kleines Geschenk der Pfarre überreicht. Seine Gattin Friedl erhielt einen Blumenstrauß als Dankeschön für ihre Unterstützung!



Am Ostersonntag wurde Anni Trawöger zu ihrem 70. Geburtstag gratuliert. Diesen Anlass nützte Pfr. Hans Wimmer, um ihr auch für ihr vielfältiges pfarrliches Engagement im Bereich der Liturgie zu danken. Anni engagierte sich viele Jahre im FA-Liturgie und leitet Wortgottesfeiern und Beerdigungen.



Ein besonderes DANKE an Margareta Hummer für den wunderschönen, kreativen Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche!



Erstkommunion - Christi Himmelfahrt 25. Mai 2017



Erstkommunionfotos Daniela Hainbuchner



FIRMUNG 17. Juni 2017



Kennenlernen - Austauschen - Näherkommen

Auf Initiative des Sozialkreises und anderer pfarrrlicher Gruppen fand im Pfarrsaal ein Nachmittag der Begegnung statt. Asylwerber und Einheimische waren dazu eingeladen. Während Jungscharleiter mit ihren Spielangeboten viele Kinder begeisterten, hatten Erwachsene die Möglichkeit, in einer gemütlichen Runde bei Kuchen und Getränken ins Gespräch zu kommen und einander näher kennenzulernen. Menschen unterschiedlichster Herkunft begegneten einander wertschätzend und mit viel Interesse. Vielleicht konnte so manches Gespräch etwas an Angst und Voreingenommenheit nehmen. Dass dieser Nachmittag der Begegnung ein gelungenes Fest war, wurde hör- und spürbar durch die Aussage einiger Besucher: „Bitte, ist das bald wieder!“



Farzana, Mutahera, Dilan und Lema hatten keine Scheu vor dem Mikrophon und stellten sich in gutem Deutsch vor



Die Jungscharleiter fanden gleich Kontakt, knüpften Freundschaftsbänder und spielten mit den Kindern



Unser Kindergarten bekommt Zuwachs



Die Krabbelstube platzt schon wieder aus allen Nähten. Der Kindergarten muss aufgestockt werden. Es kommt ein weiteres Geschöß dazu. Viele junge Familien, die in letzter Zeit nach Bad Schallerbach gezogen sind, machen diesen Ausbau dringend notwendig.



Bad Schallerbach ist ein attraktiver Ort für junge Familien. Wir im Pfarrcaritas-Kindergarten bemerken den Zustrom junger Familien mit Kindern immer als Erste. Schon im Dezember 2016 haben wir festgestellt, dass nach der Kindergarten- und Krabbelstuben-Einschreibung die Kinder in unserem Gebäude nicht mehr genug Platz finden werden. Deshalb haben wir die Initiative ergriffen und gemeinsam mit der Gemeinde, der Pfarre und dem Land Oberösterreich Pläne für einen Ausbau erstellt. Schon im Juni erfolgte der Baustart. Es wird auf das bestehende Gebäude der Krabbelstube aufgestockt. Dazugebaut werden Räumlichkeiten für zwei Krabbelgruppen und eine Kindergartengruppe, ein Bewegungsraum, ein Personalraum und auch der Garten wird ausreichend erweitert.

Die Baustelle wird bestimmt ein „Hallo“ für die Kinder, denn der Ausbau wird bei laufendem Betrieb passieren. Da werden sicher spannende Momente für die Kinder dabei sein. Wir freuen uns jedenfalls über unseren „Zuwachs“ im Herbst.

Ingrid Baumgartner, ein Herzstück des Kindergartens, startet in ihren wohlverdienten Ruhestand

Nach 28 Jahren in unserem Haus lassen wir Ingrid mit einem lachenden und einem weinenden Auge in ihre Pension starten. Sie hat viele Kinder begleitet, unterstützt, begeistert, getröstet, mit ihnen gelacht, Viele Jahre war sie gruppenführende Pädagogin der Katzensgruppe und in den letzten Jahren hat sie sich noch einer neuen Aufgabe gestellt und ist als Stützpädagogin vielen Kindern mit besonderen Bedürfnissen mit viel Herz und viel Engagement zur Seite gestanden.



„Liebe Ingrid! Danke für die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen Dir für Deine weitere Zukunft alles erdenklich Gute.“

Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens

Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Fr. 7. 7. 8.00 Wortgottesfeier zum Schulschluss der Volksschule, 9.30 Wortgottesfeier zum Schulschluss der Neuen Mittelschule
- Mi. 19. 7. Anbetungstag der Pfarre, 9.00 Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle - Einladung zur stillen Anbetung 19.00 Wortgottesfeier
- Sa. 22. 7. 19.00 Messfeier zu Ehren der Hl. Maria Magdalena in der Magdalenabergkirche
- Di. 15. 8. **Aufnahme Mariens in den Himmel** 9.15 Wortgottesfeier
- Mo. 11. 9. 8.00 Wortgottesfeier zum Schulbeginn der Volksschule, 9.30 Wortgottesfeier zum Schulbeginn der Neuen Mittelschule
- So. 17. 9. 7.30 und 9.15 Messfeiern, mitgestaltet von Legion Mariens, anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
- So. 1.10. 9.15 Erntedankfest, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
- So. 15.10. 9.15 Jubelhochzeitsfeier beim Pfarrgottesdienst
- Do. 26.10. 9.00 Ökumen. Gottesdienst in der Pfarrkirche Krenglbach

VERANSTALTUNGEN

- Fr. 14. 7. bis So. 16. 7. Jungscharwochenende in Bad Schallerbach
- Fr. 8. 9. Pfarrwallfahrt nach Adlwang Wallfahrtskirche „Sieben Schmerzen Mariä“ Abfahrt 8.00 vom Parkplatz beim Musikheim
- Mo. 18. 9. 19.30 „Offenes Singen“ mit dem Kirchenchor in der Kapelle
- Fr. 13. 10. bis Sa. 14.10. Klausur des Pfarrgemeinderates im Landesbildungszentrum Zell a. d. Pram

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sonntag 1. Oktober, 9.15 Erntedankfest
Sonntag 8. Oktober, 9.15 Zwergengottesdienst

MARIENFEIER

- Mittwoch 13. September - 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 15.00 Heilige Messe mit Eucharistischem Segen

LEGION MARIENS

- Treffen jeden Mittwoch, 8 Uhr bei Hans Greinecker, Gstocket 3

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

- KJ in Action Summerweekend – 8. – 9. Juli, Sa 14.00 – So 11.00 Uhr, Pfarrheim Buchkirchen
Kosten 25 Euro
Jugendstart, 23. September, 14.00 – 17.00 Uhr

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGBKIRCHE



Sonntag 30. Juli, Sonntag 27. August, Sonntag 24. September, jeweils um 19.15



Foto © Christian Gamsjäger

Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Adlwang

Freitag, 8. September 2017
Wir besuchen die Wallfahrtskirche Adlwang „Sieben Schmerzen Mariä“
Die Vesper feiern wir in St. Florian.
Abfahrt um 8 Uhr vom Parkplatz beim Musikheim.
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07249 48045



Das Pfarrblattteam wünscht einen genussvollen Sommer!



Wir gedenken Frau Luise Dopler, die im 92. Lebensjahr verstorben ist. Wir bedanken uns für ihr überaus großes soziales Engagement in unserer Pfarre.

Ausschreibung der Stelle der Pfarrsekretärin / des Pfarrsekretärs

Wegen Pensionsantritts wird das Pfarrsekretariat neu besetzt.

Das Pfarrbüro ist Anlaufstelle für die verschiedenen Anliegen der Menschen und organisatorische Drehscheibe für das pfarrliche Geschehen.

Arbeitsausmaß: 14 Wochenstunden

Anforderungen:

- Persönliche, fachliche und soziale Kompetenz
- Kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Verlässliches, selbständiges Arbeiten
- Diskretion und Loyalität

Pfarrverwaltung:

- Erledigung der täglichen Korrespondenz
- Erstellung der Kirchenrechnung
- Matrikenführung
- Friedhofsverwaltung
- Teilnahme an Schulungen

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf

bis 31.9. 2017 an:

r.k. Pfarre

Pfarrer Mag. Hans Wimmer

Linzer Straße 15, 4701 Bad Schallerbach

Kurzparkzone Kirchenparkplatz

Der Kirchenparkplatz wurde als Kurzparkzone verordnet.

Damit sind Besuche des Pfarrzentrums und des Heimes Wohnen & Pflege St. Raphael besser möglich.



Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 2, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 15 bis 18 Uhr



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach

Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 108 66955

e-mail: bibliothek@village-net.at

Öffnungszeiten:

Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.45 - 11.00 Uhr

Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr

Neue Leiterin der Bibliothek

Mein Name ist Loisi Hochbaumer, geborene Greinegger, ich bin die Schwester von Hans Greinegger Pfarrer in St. Georgen i. Attergau.

Ich stamme aus Bad Schallerbach, Kletzenmarkt, bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter, die in den Niederlanden studiert. Ich arbeite als Köchin im Klinikum Schallerbacherhof - auch nach über 25 Dienstjahren immer noch sehr gerne.

Daheim warten dann ein Haus mit kleinem Garten und 2 Katzen auf Pflege.

In der Bibliothek Bad Schallerbach arbeite ich schon seit ca. 15 Jahren mit. Eigentlich hatte ich nie vor, die Bibliotheksleitung zu übernehmen, aber Norbert Savoy ist vor über einem Jahr an mich herangetreten und hat mich gebeten, darüber wenigstens nachzudenken.

Voriges Jahr begann ich dann in Strobl mit der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin. Zwei Kurse habe ich inzwischen absolviert, und ich hoffe, dass ich die Ausbildung im nächsten Frühjahr abschließen kann.

In der Bibliothek steht ein tolles Team hinter mir. Ich freue mich aber, wenn sich jemand meldet, der bei uns mitarbeiten möchte und uns mit neuen Ansichten bereichert.

Ich sehe einer guten Zusammenarbeit mit der Pfarre und der Gemeinde entgegen.

Loisi Hochbaumer



Zur Information

Vor jedem Requiem besteht in der Regel die Möglichkeit in der Sakristei eine Messfeier für den verstorbenen Menschen aufschreiben zu lassen. Die Tarife für Wochentage betragen EUR 9,- für Sonn- und Feiertage EUR 16,-. Terminfixierungen sind allerdings nicht möglich.



AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

*Durch das Sakrament der Taufe wurden
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:*

Tobias Mayr, Schubertstraße
Lorenz Bernhard Brandstetter, Wiesenstraße
Nora Brunnbauer, Maximilianstraße
Amelie Schreiner, Brucknerstraße
Erik Buchinger, In der Leithen
Maximilian Stempfer, Bahnhofallee
Florian Hauer, Höhenstraße
Letizia Beatrice Stumptner, Linz
Luis Peter, Wels
Leo Wimleitner, St. Georgen/Grieskirchen
Laura Faisthuber, Linzer Straße
Jonas Brandstetter, Grieskirchner Straße
Jonas Akai Strasser-Neuhofer, Wien
Lea Birbaumer, Schubertstraße
Max Weidinger, Obermühlstraße
Felix Kalauer, Grieskirchner Straße
Sarah Ecker, Wels
Matthias Arthur Grohe, Raimundstraße
Laura Aichinger, Anzengruberstraße
Sebastian Doppelbauer, Kienzlstraße
Tobias Hörschläger, Schlüßlberg
Vincent Obermeir, Grieskirchen

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Christa Holzinger/Harald Hager, Ulmenweg
Barbara Hofinger/Jürgen Zehetner-Schatzl, Ziegeleistraße
Jutta Mayr/Dietmar Kofler, Schlüßlberg
Elisabeta Jovanovic/Karl Nußbaumer, Feldkirchen/Donau

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Josef Eggensperger, Leharstraße, 67 Jahre
Erich Wojna, Reg.Rat, Eferding, 82 Jahre
Anna Haberfellner, Linzer Straße, 93 Jahre
Gertrud Eisterer, Linzer Straße, 86 Jahre
Luise Dopler, Schulstraße, 91 Jahre
Aloisia Kraxberger, Welser Straße, 99 Jahre
Ludmilla Gaubinger, Adalbert Stifter-Straße, 91 Jahre
Theresia Weixler, Adalbert Stifter-Straße, 95 Jahre
Rosa Greifeneder, Bahnhofallee, 89 Jahre
Heinrich Waltenberger, Pollheimerstraße, 89 Jahre

Ergebnis der Caritas-
Haussammlung 2017 : € 9.460,-

Caritas

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Sammlern. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Ehepaar Wilhelmine und Christian Gamsjäger für ihren unermüdlichen Einsatz.

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr Kapelle St. Raphael
Freitag	8.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45
pfarre.schallerbach@diezese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der
Pfarre Bad Schallerbach:**

Sonntag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.45 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.45 - 19.00 Uhr

Jubelhochzeitsfeiern

Wenn Sie im Jahr 2017 die Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit oder ein anderes Jubiläum feiern können, dann würden wir uns freuen, wenn das in einer gemeinsamen Feier möglich wäre.

Die Pfarre lädt die Jubelpaare am Sonntag, 15. Oktober 2017 um 9.15 Uhr zum Pfarrgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Anschließend gibt es für die Jubelpaare ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Einladung annehmen.

Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, 10. Oktober unter Tel. 07249 48045
oder pfarre.schallerbach@diezese-linz.at.

www.pfarre-badschallerbach.at

Beiträge jederzeit willkommen!

Damit bleibt unsere Pfarrhomepage immer aktuell!

E-Mail an:

pfarre.schallerbach@diezese-linz.at

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2017/3, Nr. 160 : 14. 08. 2017
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde
Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,
Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer,
Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber



Erhaltung unserer Kirche in Schönau

Nach einer Durchsicht und Beurteilung des baulichen Zustandes unserer Friedhofskirche und der Friedhofsanlage in Schönau im vorigen Jahr, liegen nun die Gutachten und Bewertungen vor.

Es sind dabei folgende Mängel aufgezeigt bzw. die dafür notwendigen Maßnahmen empfohlen worden:

Von außen nicht einsehbar, jedoch aufwendig, wird die Erneuerung und Sanierung des Kirchturms sowie Arbeiten am Dach. Rissbildungen im Mauerwerk und Gewölbe werden durch einen Gewölbeschub nach außen verursacht. An der Fassade und am Innenputz wird dies durch Risse sichtbar. Der Einbau einer Gewölbesicherung mittels Stahlträgern und Zugstangen vom Dachgewölbe aus wird daher unabdinglich. Dadurch werden weitere Schäden verhindert. Die entstandenen Fassadeschäden werden in diesem Zuge ebenfalls saniert.

Erheblich aufwendiger werden die Maßnahmen beim Turmhelm des Kirchturms, der komplett erneuert werden muss. Wind und Wetter haben im Laufe der Zeit an der gesamten Holzkonstruktion sowie an der Kupfereindeckung und an den Gesimsen genagt.

Zusätzlich stehen die Sanierung der Friedhofsmauer, der Stufen am Mittelgang des Friedhofs und Ausbesserungsarbeiten an. Von einem Restaurator wird derzeit überprüft, ob der Putzunterbau des Mosaikbildes hinter dem Altar in Ordnung ist.



Vor diesem Hintergrund läuft bereits die Kalender-Spenden-Aktion zur Erhaltung unseres Kirchenjuwels. Der Kalender besteht aus zwölf von Christian Unterhuber gestalteten Motiven von unserer Kirche in Schönau und enthält Informationen zur Pfarrgeschichte. Erhältlich ist er im Pfarrbüro und im Marktgemeindeamt, Format A4 um 12 € und im Format A3 um 18 €.

Wer einen Beitrag zur Restaurierung der Schönauer Kirche leisten möchte, hat mit dem Erwerb dieses immerwährenden Fotokalenders die Möglichkeit dazu. Unser zukünftiger Schwerpunkt liegt somit beim „Projekt Schönau“.

Franz Wolf, Obmann Fachausschuss Finanzen